

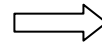
## Zunächst bei sich selbst „klar Schiff machen“

Was ist meine Motivation für eine Anwerbung? Wie sieht die Kosten-Nutzen-Analyse aus? Was würde/n meine Belegschaft/Kunden dazu sagen?

### I) Anwerbung

Ansprache  
Auswahl der Interessierten  
„Matching“

Aufenthaltstitel, Arbeitserlaubnis



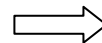
### Erfolgsfaktoren beim Anwerbungsprozess:

- Persönliche Netzwerke mit einbeziehen: Kooperationspartner/in vor Ort
- Erwartungen der Bewerber/innen klären: Welche Vorstellungen über den praktischen Berufsalltag, die Aufgaben, die sie erfüllen müssen und die Kompetenzen, die sie anwenden können, haben die Bewerber/innen?
- Zielgruppe direkt ansprechen: Info über Job, Firma, Region in der Heimatsprache der Bewerber/innen

### II) Einarbeitung

Qualifizierungsbausteine Sprache und Fachwissen

B1 als Eingangsvoraussetzung  
Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

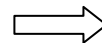


### Was hilft bei der beruflichen Integration? \*

1. Ausbildungsbegleitende Hilfen bei Azubis
2. Ansprechpartner/innen mit Fremdsprachenkenntnissen
3. Soziale Einbindung in den Betrieb
4. Willkommensveranstaltung
5. Abholung am Flughafen

### III) Einleben in Deutschland

Neuorientierung  
Wiederaufbau sozialer Netzwerke

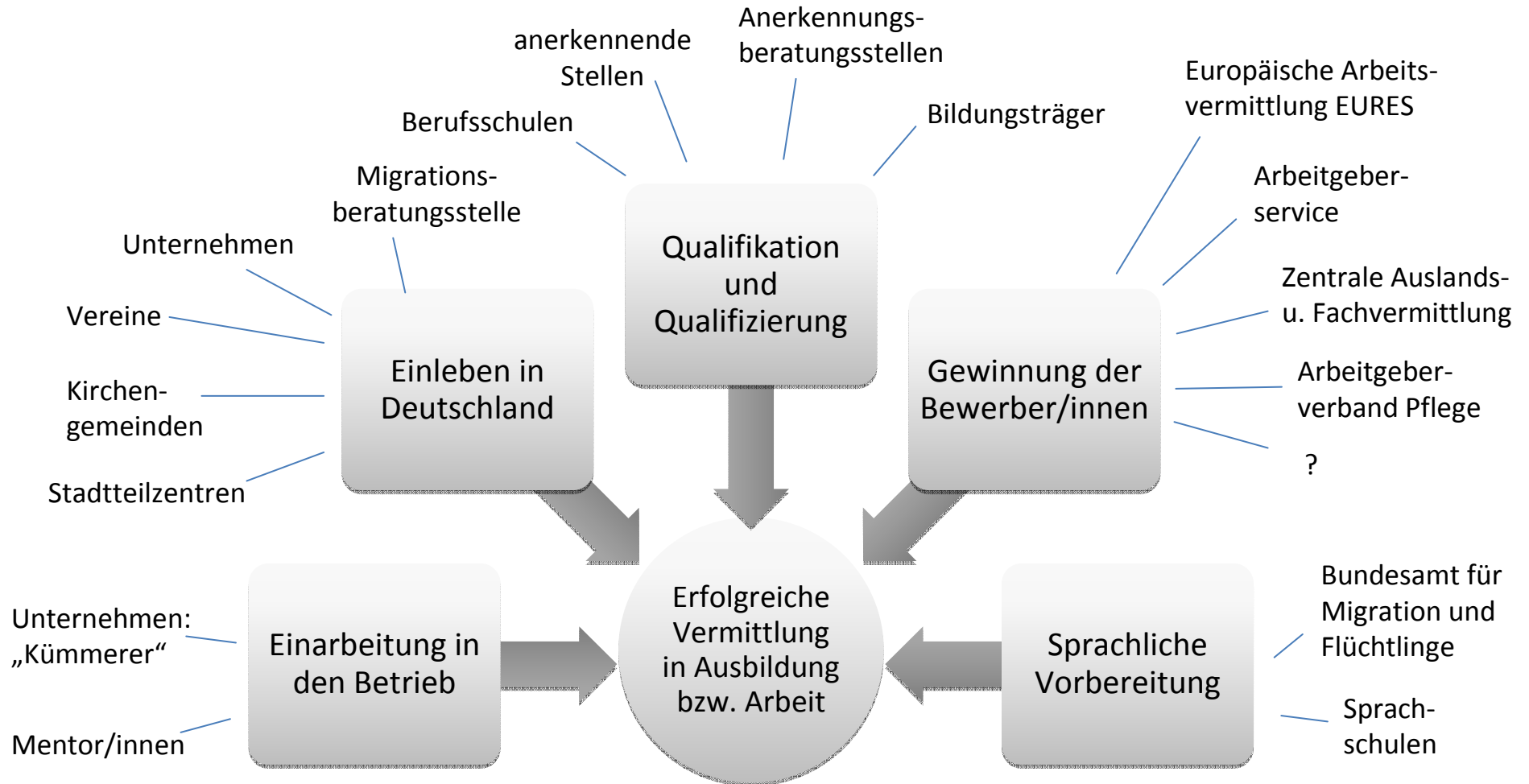


### Was hilft bei der sozialen Integration? \*

1. Hilfe bei der Wohnungssuche
2. Begleitung bei Behördengängen
3. Bereitstellung einer Wohnung
4. Ansprechpartner/innen mit Fremdsprachenkenntnissen
5. Unterstützung der Familie: Kindergarten, Schule, Jobsuche der Partner

\* Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung e.V.: Bestandserhebung Neue Arbeitsmigration, 2014

# Handlungsfelder und Akteure für eine erfolgreiche Vermittlung von Arbeitskräften aus dem Ausland in Ausbildung bzw. Arbeit im Rahmen von MobiPro-EU



<u>Verantwortliche</u>	<u>Aktivitäten und Programme</u>
Bundesagentur für Arbeit BA	Pflegekräfte aus Spanien und Portugal
EURES	Ärzt/innen aus Italien und Griechenland
Bundesagentur für Arbeit BA Zentrale für Auslands- und Fachvermittlung ZAV	Projektbezogene Vermittlungsabsprache mit China über die Beschäftigung von Pflege- kräften in der Altenpflege
Arbeitgeberverband Pflege AGVP Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände BDA	
Bundesagentur für Arbeit BA Zentrale für Auslands- und Fachvermittlung ZAV	„Triple Win“ Serbien, Bosnien-Herzegowina, Philippinen, Tunesien
Gesellschaft f. internationale Zusammenarbeit GIZ	
Bundesministerium für Arbeit und Soziales BMAS; BA / Zentrale für Auslands- und Fachvermittlung ZAV	„MobiPro-EU“ Azubis und Fachkräfte für Eng- passberufe aus der EU
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie BMWi	Pilotprojekt „Fachkräftegewinnung für die Pflegewirtschaft“ mit Vietnam
Gesellschaft f. internationale Zusammenarbeit GIZ	
Institut f. Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft IEGUS	Pilotprojekt zur Gewinnung indischer Pflege- kräfte für die geriartrische Weiterbildung und Beschäftigung in Deutschland

### Weitere Informationen

Willkommensportal BMWi	<a href="http://www.make-it-in-germany.com">www.make-it-in-germany.com</a>
BAMF Broschüre Willkommen in Deutschland	<a href="http://www.bamf.de/DE/Willkommen/willkommen-node.html">www.bamf.de/DE/Willkommen/willkommen-node.html</a>
Europäisches Portal z. beruflichen Mobilität	<a href="https://ec.europa.eu/eures">https://ec.europa.eu/eures</a>
Triple Win	<a href="http://www.giz.de/de/weltweit/20322.html">www.giz.de/de/weltweit/20322.html</a>
MobiPro-EU	<a href="http://www.thejobofmylife.de">www.thejobofmylife.de</a>

Das IQ Netzwerk Region Freiburg fördert zugewanderte Menschen, damit sie qualifizierte Jobs finden und sich in ihrem neuen Umfeld wohl fühlen. Durch Angebote zur Stärkung der Sprachkompetenz, Anpassungsqualifizierungen sowie Maßnahmen zur sozialen Integration wollen wir sie nicht nur als Fachkräfte für die Region gewinnen sondern auch in der Gemeinschaft willkommen heißen.

Fachkräftesicherung gelingt wenn alle Arbeitsmarktakteure mitmachen. Wir vernetzen die regionalen Unterstützungsleistungen zur beruflichen Integration, erhöhen die Transparenz der Informations- und Beratungsangebote und tragen dazu bei, eine Willkommenskultur zu entwickeln.

## **Kontakt:**

Virginia Gamarra de Lang  
Projektleitung

0761 201 3056

[gamarvi@stadt.freiburg.de](mailto:gamarvi@stadt.freiburg.de)